Staatliches Baumanagement Lüneburger Heide
Am Exerzierplatz 12-14, 29633 Munster

L e i s t u n g s b e s c h r e i b u n g

Liegenschaft:

Maßnahme: **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**

Maßnahmen-Nr.: **14112_BZ_0015**

Vergabe-Nr.: **26A50171**

Projektadresse

Straße:	Queens Avenue
PLZ:	29683
Ort:	Bad Fallingbostel

Auftraggeber-Daten

Auftraggeber:	Staatl. Baumanagement Lüneburger Heide
Straße:	Am Exerzierplatz 12-14
PLZ:	29633
Ort:	Munster
Ansprechpartner:	Vergabestelle
Tel.Nummer:	05192 977-10

LV-Bezeichnung: **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**
LV-Nummer: **26A50171**

Verdingungs-LV - Kurztext -

Maßn.-Nr.:	**14112_BZ_0015**	**Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV:	**26A50171**	**Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Baubeschreibung	3
	Allgemeine Vorbemerkungen	7
	Technische Vorbemerkungen	12
	Technische Vorbemerkungen zur Schadstoffsanierung	15
01.	Baustelleneinrichtung	19
01.01.	Allgemeine Baustelleneinrichtung	19
01.02.	Kampfmittel	19
02.	Speicher I	20
02.01.	Allgemeine Leistungen	20
02.02.	Schadstoffsanierung	20
02.03.	Entkernung	21
02.04.	Rückbau	22
03.	Speicher II	23
03.01.	Allgemeine Leistungen	23
03.02.	Schadstoffsanierung	23
03.03.	Entkernung	24
03.04.	Rückbau	24
04.	Speicher III	26
04.01.	Allgemeine Leistungen	26
04.02.	Schadstoffsanierung	26
04.03.	Entkernung	27
04.04.	Rückbau	27
05.	Speicher IV	29
05.01.	Allgemeine Leistungen	29
05.02.	Schadstoffsanierung	29
05.03.	Entkernung	30
05.04.	Rückbau	31
06.	Gleistrasse	32
06.01.	Temporäre Aufnahme und Wiederherstellung der Gleistrasse	32
07.	Baugrube	33
07.01.	Verfüllung der Baugrube	33
08.	Entsorgung	34
08.01.	Allgemeines	34
08.02.	Entsorgung gefährlicher Abfälle	34
08.03.	Entsorgung nicht gefährlicher Abfall AVV170102	35
	Zusammenstellung	37

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt:	**14112_BZ_0015**	**Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV:	**26A50171**	**Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

Baubeschreibung
Baubeschreibung
1 Allgemeines

An der Konrad-Zuse-Straße (Queens Avenue) in 29683 Osterheide, Ortsteil Oerbke, befinden sich auf einem eigenständigen Grundstück vier ehemalige Getreidespeicher. Das Grundstück grenzt unmittelbar an das Gelände des Camps Fallingbostel-Oerbke. Die Liegenschaft befindet sich im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland und wird durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) verwaltet. Das Staatliche Baumanagement Lüneburger Heide nimmt im Rahmen der Maßnahme die Bauherrenaufgaben wahr.

Im Zuge der Verkehrssicherung und der vorgesehenen Neugestaltung der Liegenschaft sollen die vorhandenen Speichergebäude vollständig zurückgebaut werden. Die auf dem Grundstück vorhandenen Gleisanlagen sollen grundsätzlich erhalten bleiben und werden, soweit dies für die Durchführung der Baumaßnahme erforderlich ist, lediglich temporär demontiert.

Zur Vorbereitung der Maßnahme wurden Bestands-, Bauwerks- und Schadstoffuntersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind den Vergabeunterlagen beigefügt und bei der Ausführung der Leistungen zu berücksichtigen.

Der konkrete Umfang der durch den Auftragnehmer geschuldeten Leistungen sowie der nach Abschluss der Arbeiten herzustellende Zustand werden nachfolgend unter "Bau-Soll" beschrieben.

2 Bestand

Die Maßnahme umfasst vier freistehende ehemalige Getreidespeicher. Die Gebäude bestehen überwiegend aus massiven Stahlbetonkonstruktionen mit Mauerwerksausfachungen und mehrgeschossigen Speicherbereichen. Die Gebäude verfügen über Satteldächer mit einer Eindeckung aus asbesthaltigen Wellplatten. Die jeweiligen konstruktiven Ausbildungen und Gebäudegeometrien sind den Bestandsunterlagen und Planunterlagen zu entnehmen.

Die Bezeichnung und Nummerierung der Speichergebäude erfolgt entsprechend dem den Vergabeunterlagen beigefügten Lageplan. Die drei nördlich gelegenen Speichergebäude werden von Ost nach West als Speicher I, Speicher II und Speicher III bezeichnet. Das südwestlich, unmittelbar an der Queens Avenue gelegene Speichergebäude wird als Speicher IV bezeichnet.

Die Gebäude befinden sich seit längerer Zeit außer Nutzung und weisen alters- und nutzungsbedingte Schäden auf. Hierzu zählen insbesondere Schäden an Dachflächen, Fassaden, Fenstern und Innenausbauten sowie Feuchtigkeitsschäden infolge schadhafter bzw. undichter Gebäudehüllen.

In einzelnen Kellergeschossen wurde im Rahmen der Bestandsaufnahme stehendes Wasser festgestellt. Diese Bereiche waren zum Zeitpunkt der Untersuchungen teilweise nur eingeschränkt bzw. nicht vollständig zugänglich.

Speicher IV unterscheidet sich konstruktiv von den übrigen Speichergebäuden. Er verfügt über einen nahezu über die gesamte Gebäudehöhe offenen Speicherraum mit einem seitlich angeordneten Treppenhaus und angrenzenden Technikräumen.

Auf dem Grundstück befinden sich weiterhin stillgelegte Gleisanlagen mit Schienen, Schwellen, Gleisschotter und zugehörigem Unterbau. Die Gleistrassen verlaufen teilweise unmittelbar entlang der Speichergebäude und befinden sich damit innerhalb des Einfluss- und Arbeitsbereiches der Rückbaumaßnahme.

3 Schadstoffsituation

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt:	**14112_BZ_0015**	**Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV:	**26A50171**	**Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

Im Rahmen der vorbereitenden Schadstoffuntersuchungen wurden in den vier Speichergebäuden verschiedene schadstoffhaltige Baustoffe und Bauteile festgestellt.

Hierzu zählen insbesondere:

- asbesthaltige Baustoffe und Bauteile,
- PAK-haltige bzw. teerhaltige Baustoffe,
- künstliche Mineralfasern (KMF),
- schwermetallhaltige Beschichtungen.

Darüber hinaus wurden in Teilbereichen biologische Kontaminationen, insbesondere durch Taubenkot, sowie Schimmelpilzbefall festgestellt.

Art, Lage und Umfang der untersuchten bzw. festgestellten Schadstoffe sind den den Vergabeunterlagen beigefügten Schadstoffgutachten einschließlich der zugehörigen Anlagen zu entnehmen.

Die Schadstoffsituation unterscheidet sich zwischen den einzelnen Speichergebäuden. Für die Ausführung sind daher die jeweils dem betreffenden Speicher zugeordneten Untersuchungsergebnisse und Fundstellen zu berücksichtigen.

Die Schadstoffgutachten bilden die Grundlage für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Schadstoffsanierungsarbeiten.

4 Bau-Soll

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistungen ist die Schadstoffsanierung, Entkernung und der vollständige ober- und unterirdische Rückbau der vier ehemaligen Speichergebäude einschließlich der zugehörigen baulichen Anlagen.
Der Rückbau umfasst sämtliche zum jeweiligen Gebäude gehörenden ober- und unterirdischen Bauteile einschließlich Dachkonstruktionen, aufgehender Bauteile, Kellergeschosse, Bodenplatten, Fundamente und sonstiger Gründungsbauteile.

Vor Beginn der Entkernungs- und Rückbauarbeiten sind die in den Vergabeunterlagen ausgewiesenen schadstoffhaltigen Baustoffe und Bauteile entsprechend den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses fachgerecht auszubauen und zu entsorgen.

Anschließend sind die Gebäude von den für den weiteren Rückbau relevanten nichtmineralischen Störstoffen, Einbauten und technischen Anlagen zu entkernen.

Die auf dem Grundstück vorhandenen Gleisanlagen sind grundsätzlich zu erhalten. Soweit dies für die Durchführung der Rückbauarbeiten oder für die Herstellung erforderlicher Baustelleneinrichtungs-, Arbeits-, Verkehrs- oder Gerüstflächen notwendig bzw. zweckmäßig ist, dürfen die Gleisanlagen temporär aufgenommen werden. Schienen, Schwellen und Gleisschotter sind innerhalb des Baufeldes für die spätere Wiederverwendung zwischenzulagern.

Der Gleisunterbau ist in den für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Bereichen aufzunehmen und entsprechend den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Die nach dem unterirdischen Rückbau verbleibenden Keller-, Fundament- und sonstigen Abbruchbaugruben sowie die im Zuge der Arbeiten aufgenommenen Bereiche der Gleistrassen sind mit geeignetem, verdichtungsfähigem Bodenmaterial der Materialklasse BM-0 gemäß Ersatzbaustoffverordnung lagenweise zu verfüllen und entsprechend den Anforderungen des Leistungsverzeichnisses zu verdichten.

Nach Abschluss der Verfüllarbeiten ist der zwischengelagerte Gleisschotter im Bereich der bisherigen Gleistrassen wieder aufzubringen. Die ausgebauten Schwellen und Schienen sind anschließend wieder auf dem Gleisschotter auszulegen.

Eine maß-, höhen- oder lagegenaue bzw. eisenbahntechnisch fachgerechte Wiederherstellung der Gleisanlagen sowie die Herstellung ihrer Befahrbarkeit oder Betriebsfähigkeit sind nicht geschuldet. Ziel ist, dass der bisherige Verlauf der vorhandenen Gleistrassen nach Abschluss der Rückbaumaßnahme weiterhin eindeutig erkennbar ist.

Sämtliche beim Rückbau anfallenden Materialien und Abfälle sind entsprechend den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses getrennt zu erfassen und den vorgesehenen Verwertungs- bzw. Entsorgungswegen zuzuführen.

Nach Abschluss sämtlicher Arbeiten ist das Baufeld vollständig von den im Rahmen der Maßnahme angefallenen Rückbau-, Bau- und Abfallmaterialien zu beräumen. Die verfüllten Bereiche sind standsicher und verkehrssicher herzustellen. Eine endgültige Oberflächenbefestigung oder Herstellung der Flächen für eine bestimmte Folgenutzung ist nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen.

5 Baustellenrandbedingungen

Die Rückbaumaßnahme erfolgt in unmittelbarer Nähe zum Camp Fallingbostel-Oerbke sowie zu benachbarten Gebäuden, Verkehrsflächen und sonstigen Infrastrukturanlagen.

Teilweise bestehen geringe Abstände zwischen den zurückzubauenden Speichergebäuden und der Grundstücksgrenze bzw benachbarten Bebauung. Bei der Wahl und Durchführung des Rückbauverfahrens sind diese örtlichen Verhältnisse besonders zu berücksichtigen.

Der Rückbau ist so durchzuführen, dass benachbarte Gebäude, Anlagen und Verkehrsflächen vor Beschädigung insbesondere vor herabfallenden Bauteilen und Abbruchmaterialien geschützt werden. Hierfür sind geeignete, auf das gewählte Rückbauverfahren abgestimmte Schutzmaßnahmen vorzusehen.

Weiterhin verlaufen die vorhandenen Gleisanlagen teilweise unmittelbar entlang der zurückzubauenden Speichergebäude. Dies ist insbesondere bei der Einrichtung der Baustelle sowie beim ober- und unterirdischen Gebäuderückbau zu berücksichtigen.

Das Baufeld ist hinsichtlich der Kampfmittelbelastung der Flächenkategorie 2 gemäß BFR KMR zugeordnet. Die hieraus resultierenden Anforderungen sind bei der Planung und Durchführung der Arbeiten, insbesondere bei Bodeneingriffen, zu berücksichtigen. Die näheren Regelungen sind den Allgemeinen Vorbemerkungen und den zugehörigen Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Staub-, Lärm- und Erschütterungsemissionen sind im Rahmen der Ausführung entsprechend den gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen auf das unvermeidbare Maß zu begrenzen.

Die weiteren örtlichen und organisatorischen Randbedingungen für die Durchführung der Baumaßnahme sind den Allgemeinen Vorbemerkungen sowie den übrigen Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Allgemeine Vorbemerkungen
Allgemeine Vorbemerkungen
1 Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Vorbemerkungen gelten für sämtliche Leistungen des vorliegenden Leistungsverzeichnisses und sind Bestandteil der Vergabe- und Vertragsunterlagen.

Die Leistungen sind entsprechend den Vorgaben der Vergabeunterlagen, den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, Verordnungen, technischen Regeln und Normen auszuführen.

Die zu den ausgeschriebenen Leistungen gehörenden Nebenleistungen sind entsprechend den Regelungen der jeweils einschlägigen Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) der VOB/C in die Einheitspreise einzukalkulieren, soweit in den Vergabeunterlagen keine abweichende Regelung getroffen wird.

Besondere Leistungen werden, soweit sie für die Ausführung der Maßnahme erforderlich und nicht bereits Bestandteil einer ausgeschriebenen Leistung sind, im Leistungsverzeichnis gesondert beschrieben.

2 Örtlichkeit

Die Baustelle befindet sich an der Konrad-Zuse-Straße (Queens Avenue) in 29683 Osterheide, Ortsteil Oerbke.

Das Grundstück grenzt unmittelbar an das Gelände des Camps Fallingbostel-Oerbke. Im Bereich des Grundstücks und dessen Umfeld befinden sich Gebäude, Gleisanlagen, Verkehrsflächen und weitere Infrastrukturanlagen. Aufgrund der örtlichen Verhältnisse und der teilweise geringen Abstände zur angrenzenden Bebauung sind die Arbeiten mit besonderer Sorgfalt durchzuführen. Unzulässige Beeinträchtigungen sowie Beschädigungen benachbarter Gebäude, Anlagen, Verkehrsflächen und technischer Einrichtungen sind zu vermeiden.

Die Hauptzufahrt zur Baustelle erfolgt über die westlich gelegene Konrad-Zuse-Straße (Queens Avenue). Zusätzlich besteht eine Zufahrtsmöglichkeit über die östliche Grundstücksgrenze. Die konkrete Baustellenlogistik und Nutzung der vorhandenen Zufahrten ist vor Beginn der Arbeiten mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Der Bieter kann sich vor Angebotsabgabe mit den örtlichen Gegebenheiten, den Zufahrtsmöglichkeiten sowie den für die Ausführung erkennbaren Besonderheiten des Baufeldes vertraut zu machen.

Eine Besichtigung der Baustelle wird ermöglicht und kann nach vorheriger Terminabstimmung mit dem Auftraggeber durchgeführt werden.

3 Baustelleneinrichtung

Das Baugrundstück ist bereits mit einem Bauzaun eingefriedet. Der vorhandene Bauzaun ist für die Dauer der Baumaßnahme zu übernehmen und um die für die Baudurchführung erforderlichen Toranlagen und Zugangsmöglichkeiten zu ergänzen.

Der vorhandene Bauzaun sowie die durch den Auftragnehmer ergänzten Tor- und Zugangsanlagen sind während der gesamten Bauzeit in einem ordnungsgemäßen und verkehrssicheren Zustand zu halten. Nach Abschluss der Arbeiten verbleibt der vorhandene Bauzaun einschließlich der mit dem Auftraggeber

abgestimmten Ergänzungen auf dem Grundstück.

Die Planung und Anordnung der für die Ausführung erforderlichen Baustelleneinrichtung obliegt dem Auftragnehmer. Hierzu zählen insbesondere Büro-, Aufenthalts-, Sanitär-, Geräte- und Materialcontainer, Lager- und Bereitstellungsflächen, innerbetriebliche Verkehrswege, Beleuchtung sowie die erforderlichen Arbeits- und Stellflächen.

Die Baustelleneinrichtung ist innerhalb der hierfür zur Verfügung stehenden Flächen anzuordnen und auf den vorgesehenen Bauablauf abzustimmen. Die konkrete Anordnung ist vor Beginn der Arbeiten in einem Baustelleneinrichtungsplan darzustellen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Bei der Planung und Nutzung der Baustelleneinrichtungsflächen sind die vorhandenen Gebäude, Gleisanlagen und sonstigen Anlagen sowie die für die Rückbauarbeiten erforderlichen Arbeits- und Sicherheitsbereiche zu berücksichtigen.

Flucht- und Rettungswege sowie erforderliche Zufahrten für Feuerwehr und Rettungsdienste sind während der gesamten Bauzeit freizuhalten.

Art und Umfang der Vergütung der Baustelleneinrichtung richten sich nach den hierfür vorgesehenen Positionen des Leistungsverzeichnisses.

4 Vegetations- und Rodungsarbeiten

Die erforderlichen Fäll- und Rodungsarbeiten am oberirdischen Baum-, Strauch- und sonstigen Gehölzbewuchs werden vor Beginn der Rückbaumaßnahme bauseits durchgeführt. Das Baufeld wird dem Auftragnehmer entsprechend von oberirdischem Gehölzbewuchs freigestellt übergeben.

Die im Bereich der gerodeten Vegetation vorhandenen Baumstümpfe, Stubben und Wurzelstöcke verbleiben im Boden. Eine bauseitige Entfernung erfolgt insbesondere aufgrund der bestehenden Kampfmittelthematik nicht.

Der Auftragnehmer hat bei der Planung seiner Baustelleneinrichtung, Arbeits- und Verkehrsflächen sowie bei der Durchführung der Rückbauarbeiten die im Boden verbliebenen Baumstümpfe, Stubben und Wurzelstöcke zu berücksichtigen.

Ein Entfernen oder Ziehen von Baumstümpfen, Stubben und Wurzelstöcken ist ohne vorherige Kampfmittelsondierung und Freigabe des jeweiligen Eingriffsbereiches nicht zulässig.

Die Entfernung von Baumstümpfen, Stubben und Wurzelstöcken ist nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen.

5 Termine

Der Beginn der Rückbauarbeiten ist nach derzeitigem Planungsstand für November 2026 vorgesehen. Für die Durchführung der Gesamtmaßnahme ist eine Bauzeit von insgesamt ca. drei Monaten vorgesehen.

Innerhalb dieses Zeitraums sind insbesondere die Schadstoffsanierung, die Entkernung, der ober- und unterirdische Rückbau der Speichergebäude, die erforderlichen Arbeiten an den vorhandenen Gleisanlagen sowie die Verfüllung und Herrichtung der Rückbaubereiche durchzuführen.

Maßgebend für die verbindlichen Ausführungsfristen sind die im Rahmen der Auftragserteilung bzw. in den Vertragsunterlagen festgelegten Termine und Fristen.

Der Auftragnehmer hat den Bauablauf sowie den Einsatz von Personal, Nachunternehmern, Maschinen und Geräten so zu planen und zu organisieren, dass die vertraglich vereinbarten Termine und Fristen eingehalten werden können.

6 Kampfmittel

Für das Baufeld liegt eine Stellungnahme der Leitstelle des Bundes für Kampfmittelräumung beim Niedersächsischen Landesamt für Bau und Liegenschaften (NLBL) vor. Danach ist das Baufeld der Flächenkategorie 2 gemäß den Baufachlichen Richtlinien Kampfmittelräumung (BFR KMR) zugeordnet.

Die Kampfmittelsondierung und die im Zusammenhang hiermit erforderlichen Leistungen sind Bestandteil der ausgeschriebenen Maßnahme und entsprechend den hierfür vorgesehenen Positionen des Leistungsverzeichnisses auszuführen.

Eine flächendeckende Sondierung des gesamten Grundstücks vor Beginn der Rückbauarbeiten ist nicht vorgesehen. Die Untersuchung ist entsprechend dem vorgesehenen Bauablauf in den Bereichen durchzuführen, in denen Bodeneingriffe erforderlich werden.

Vor Beginn eines Bodeneingriffs muss der jeweils betroffene Eingriffsbereich entsprechend den maßgeblichen Anforderungen auf Kampfmittel untersucht und für die vorgesehenen Arbeiten freigegeben sein.

Dies betrifft insbesondere:

- den unterirdischen Rückbau von Kellergeschossen, Bodenplatten und Fundamenten,
- die Aufnahme von Gleisschotter und Gleisunterbau, soweit hiermit Bodeneingriffe verbunden sind,
- Erd- und Aushubarbeiten,
- erforderliche Eingriffe im Bereich vorhandener Baumstümpfe, Stubben und Wurzelstöcke,
- sonstige Arbeiten, die mit Eingriffen in den bislang nicht freigegebenen Untergrund verbunden sind.

Die Kampfmittelsondierung ist mit dem Bauablauf so zu koordinieren, dass die jeweils für die nachfolgenden Arbeiten benötigten Bereiche rechtzeitig untersucht werden. Die Koordination obliegt dem Auftragnehmer.

Werden während der Bauausführung Kampfmittel oder kampfmittelverdächtige Gegenstände angetroffen, sind die Arbeiten im betroffenen Bereich unverzüglich einzustellen und der Gefahrenbereich ist gegen unbefugten Zutritt zu sichern. Der Auftraggeber sowie die zuständigen Stellen sind unverzüglich zu informieren. Die Arbeiten im betroffenen Bereich dürfen erst nach entsprechender Freigabe wieder aufgenommen werden.

Art und Umfang einer aufgrund eines Kampfmittelfundes gegebenenfalls erforderlichen Räumung oder weitergehenden Untersuchung richten sich nach den Vorgaben der zuständigen Stellen und den vertraglichen Regelungen.

7 Arbeitszeiten

Für die Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen bestehen seitens des Auftraggebers grundsätzlich keine über die gesetzlichen und behördlichen Vorgaben hinausgehenden Einschränkungen der Arbeitszeiten.

Die Arbeiten sind innerhalb der jeweils gesetzlich und behördlich zulässigen Arbeitszeiten durchzuführen.

Soweit im Einzelfall Arbeiten außerhalb dieser Zeiten vorgesehen oder erforderlich werden, sind diese vorab mit dem Auftraggeber abzustimmen. Erforderliche behördliche Genehmigungen oder Zulassungen bleiben hiervon unberührt.

Sollten sich während der Bauausführung zeitweilige Einschränkungen aufgrund der Nutzung angrenzender Bereiche oder sonstiger örtlicher Randbedingungen ergeben, sind die hiervon betroffenen Arbeiten mit dem Auftraggeber zu koordinieren.

8 Medienversorgung

Baustrom und Brauchwasser werden dem Auftragnehmer während der Bauzeit an bauseits vorhandenen bzw. noch festzulegenden Übergabepunkten auf dem Grundstück zur Verfügung gestellt.
Die Kosten für den während der Bauzeit erforderlichen Strom- und Wasserverbrauch werden vom Auftraggeber getragen.

9 Beweissicherung

Vor Beginn der Rückbauarbeiten wird durch den Auftraggeber eine Beweissicherung der an das Baufeld angrenzenden Gebäude und baulichen Anlagen veranlasst.

Die Ergebnisse der Beweissicherung werden dem Auftragnehmer vor Beginn der hiervon betroffenen Rückbauarbeiten zur Verfügung gestellt.

Der Auftragnehmer hat die vorhandenen und an das Baufeld angrenzenden Gebäude, Verkehrsflächen, Gleisanlagen, technischen Einrichtungen und sonstigen Anlagen bei der Planung und Durchführung seiner Arbeiten zu berücksichtigen und durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigungen zu schützen.

Werden während der Bauausführung Schäden, Veränderungen oder sonstige Auffälligkeiten an den angrenzenden Gebäuden oder Anlagen festgestellt, sind diese dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen.

Unabhängig von der durch den Auftraggeber veranlassten Beweissicherung bleiben die vertraglichen und gesetzlichen Verantwortlichkeiten der Beteiligten unberührt.

10 Vergabe- und Ausführungsunterlagen

Grundlage für die Kalkulation und Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen sind die mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Hierzu gehören insbesondere:

- Rückbaukonzept
- Baubeschreibung,
- Allgemeine Vorbemerkungen,
- Technische Vorbemerkungen,
- Technische Vorbemerkungen zur Schadstoffsanierung,
- Leistungsverzeichnis,
- Bestands- und Lagepläne,
- Grundrisse und Schnitte der Speichergebäude,
- Schadstoffgutachten einschließlich der zugehörigen Anlagen und Analyseberichte für die vier Speichergebäude,
- vorliegende Bauwerks- und Bestandsunterlagen,
- Stellungnahme zur Kampfmittelbelastung des Baufeldes,
- spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
- sonstige in der Anlagenübersicht der Vergabeunterlagen aufgeführte Unterlagen.

Die den Vergabeunterlagen beigefügte Anlagenübersicht ist maßgebend für den Umfang der zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Der Bieter hat vor Angebotsabgabe zu prüfen, ob ihm sämtliche in der Anlagenübersicht aufgeführten Unterlagen vollständig vorliegen. Fehlende, nicht lesbare oder offensichtlich unvollständig übermittelte Unterlagen sind der Vergabestelle rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist mitzuteilen.

Erkennbare Widersprüche oder Unklarheiten innerhalb der Vergabeunterlagen, die Einfluss auf die Kalkulation oder Ausführung der Leistungen haben können, sind der Vergabestelle rechtzeitig vor Angebotsabgabe mitzuteilen.

Für die Ausführung sind die vertraglich vereinbarten Unterlagen in ihrer jeweils maßgeblichen Fassung zu berücksichtigen.

11 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Für die Baumaßnahme wird durch den Auftraggeber ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) bestellt. Der für die Baumaßnahme aufgestellte Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) ist bei der Planung und Durchführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Der Auftragnehmer hat an der erforderlichen Koordination der Arbeitsabläufe und Schutzmaßnahmen mitzuwirken und dem SiGeKo die hierfür erforderlichen Informationen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

Vor Aufnahme der jeweiligen Arbeiten sind dem Auftraggeber bzw. dem SiGeKo auf Verlangen die für die Koordination relevanten Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen sowie erforderlichen Nachweise und Anzeigen zur Einsichtnahme vorzulegen.

Bei Änderungen des vorgesehenen Bauablaufs oder der eingesetzten Arbeitsverfahren, die Auswirkungen auf die Sicherheit und den Gesundheitsschutz mehrerer auf der Baustelle tätiger Unternehmen haben können, ist der SiGeKo rechtzeitig zu informieren.

Technische Vorbemerkungen
Technische Vorbemerkungen
1 Allgemeines

Die nachfolgenden Technischen Vorbemerkungen gelten für die technischen Anforderungen an die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen und ergänzen die Baubeschreibung sowie die Allgemeinen Vorbemerkungen.

Soweit durch die Vergabeunterlagen keine bestimmten Ausführungsverfahren vorgegeben sind, obliegt die Wahl der eingesetzten Geräte, Maschinen, Verfahren und Arbeitsabläufe dem Auftragnehmer.

Bei der Wahl der Ausführungsverfahren sind insbesondere die vorhandene Bausubstanz, die örtlichen Platzverhältnisse, die angrenzenden Gebäude und Anlagen, die vorhandenen Gleisanlagen sowie die Anforderungen an Arbeits-, Gesundheits-, Umwelt- und Immissionsschutz zu berücksichtigen.

Die eingesetzten Verfahren und Geräte müssen für die jeweiligen Arbeiten geeignet und auf die örtlichen und konstruktiven Randbedingungen abgestimmt sein.

2 Medienfreiheit

Die Gebäude werden dem Auftragnehmer medienfrei übergeben. Die entsprechenden Freigaben bzw. Abschaltbestätigungen werden durch den Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten zur Verfügung gestellt.

Vor Aufnahme der Arbeiten hat der Auftragnehmer die Freigaben für seinen jeweiligen Arbeitsbereich zu berücksichtigen. Werden nicht freigeschaltete, unbekannte oder von den vorliegenden Unterlagen abweichende Medienleitungen festgestellt, sind die Arbeiten im betroffenen Bereich einzustellen und der Auftraggeber unverzüglich zu informieren.

Nicht zum Rückbau vorgesehene Medienleitungen und Anlagen sind vor Beschädigungen zu schützen.

3 Immissions- und Umgebungsschutz

Staub-, Lärm- und Erschütterungsemissionen sind bei der Ausführung der Arbeiten durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu minimieren.

Insbesondere bei staubintensiven Rückbau-, Abbruch- und Umschlagarbeiten sind geeignete Staubminderungsmaßnahmen, z. B. Wasserbenebelung oder vergleichbare Verfahren, einzusetzen.

Die eingesetzten Verfahren sind so zu wählen und durchzuführen, dass unzulässige Beeinträchtigungen der angrenzenden Gebäude, Anlagen und Nutzungen vermieden werden.

4 Bauablauf

Der Bauablauf ist unter Berücksichtigung des den Vergabeunterlagen beigefügten Rückbaukonzeptes zu planen und durchzuführen.

Schadstoffsanierungsarbeiten sind vor Beginn der jeweils betroffenen Entkernungs- und Rückbauarbeiten durchzuführen. Bodeneingriffe dürfen erst nach der erforderlichen Kampfmittelsondierung und Freigabe des jeweiligen Eingriffsbereiches erfolgen.

Die vorhandenen Gleisanlagen dürfen entsprechend den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses abschnittsweise aufgenommen und innerhalb des Baufeldes zwischengelagert werden, soweit dies für die Durchführung der Arbeiten erforderlich ist.

Während sämtlicher Bauzustände ist die Standsicherheit verbleibender Baukonstruktionen sowie angrenzender Gebäude und Anlagen sicherzustellen.

5 Schadstoffsanierung

Die in den Vergabeunterlagen ausgewiesenen schadstoffhaltigen Baustoffe und Bauteile sind vor Beginn der jeweils betroffenen Entkernungs- und Rückbauarbeiten entsprechend den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses auszubauen.

Die Arbeitsbereiche sind entsprechend der jeweiligen Gefährdung und den einschlägigen Anforderungen einzurichten. Bereits sanierte Bereiche sind während der weiteren Bauausführung vor einer erneuten Kontamination zu schützen.

Werden während der Ausführung bislang nicht bekannte schadstoffverdächtige Baustoffe oder Belastungen festgestellt oder ergeben sich wesentliche Abweichungen von den in den Vergabeunterlagen beschriebenen Verhältnissen, sind die Arbeiten im betroffenen Bereich einzustellen und der Auftraggeber unverzüglich zu informieren. Das weitere Vorgehen ist vor Fortsetzung der Arbeiten abzustimmen.

Die besonderen Anforderungen an die Durchführung der Asbestsanierungsarbeiten sind den Technischen Vorbemerkungen zur Asbestsanierung zu entnehmen.

6 Rückbauarbeiten

Die Rückbauarbeiten sind kontrolliert und unter Berücksichtigung der konstruktiven Verhältnisse sowie der angrenzenden Gebäude und Anlagen durchzuführen.

Während sämtlicher Rückbauzustände ist die Standsicherheit verbleibender Baukonstruktionen und angrenzender baulicher Anlagen sicherzustellen.

Soweit aufgrund des gewählten Rückbauverfahrens temporäre Abstützungen, Aussteifungen oder sonstige Sicherungsmaßnahmen erforderlich werden, sind diese durch den Auftragnehmer entsprechend den statischen und sicherheitstechnischen Erfordernissen zu planen und auszuführen.

Aufgrund der teilweise geringen Abstände zur angrenzenden Bebauung sind die im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Schutzmaßnahmen gegen herabfallende Bauteile und Abbruchmaterialien herzustellen und während der betreffenden Rückbauarbeiten vorzuhalten.

Staubentwicklungen sind insbesondere durch Wasserbenebelung oder gleichwertige geeignete Maßnahmen zu minimieren.

7 Entsorgung

Die beim Rückbau anfallenden Abfälle sind entsprechend den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses getrennt zu erfassen und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zuzuführen.

Unterschiedliche Abfallfraktionen und Materialien unterschiedlicher abfallrechtlicher Einstufung sind getrennt zu halten. Eine unzulässige Vermischung ist zu vermeiden.

Die im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Abfalleinstufungen und Abfallschlüssel sind der Kalkulation zugrunde zu legen. Ergeben sich während der Ausführung Hinweise auf eine hiervon abweichende Beschaffenheit oder Einstufung, ist der Auftraggeber vor der weiteren Entsorgung zu informieren.

8 Verfüllung der Baugruben

Die nach dem unterirdischen Rückbau verbleibenden Baugruben und Hohlräume sowie die im Zuge der Arbeiten aufgenommenen Bereiche der Gleistrassen sind entsprechend den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses mit geeignetem Bodenmaterial der Materialklasse BM-0 gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV) zu verfüllen.

Das Verfüllmaterial ist lagenweise einzubauen und fachgerecht zu verdichten.

Die Eignung des Verfüllmaterials sowie die geforderte Verdichtungsqualität sind entsprechend den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses nachzuweisen.

Technische Vorbemerkungen zur Schadstoffsanierung
Technische Vorbemerkungen zur Schadstoffsanierung
1 Allgemeine Anforderungen

Die Schadstoffsanierungsarbeiten sind entsprechend den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses und der beigefügten Schadstoffgutachten unter Beachtung der jeweils einschlägigen gesetzlichen und technischen Regelungen auszuführen.

Die Arbeitsverfahren und Schutzmaßnahmen sind auf Art, Umfang und Gefährdung der jeweiligen Schadstoffbelastung abzustimmen. Eine Verschleppung von Schadstoffen in nicht betroffene oder bereits sanierte Bereiche ist zu vermeiden.

Schadstoffhaltige Materialien sind getrennt zu erfassen, entsprechend ihrer Eigenschaften zu verpacken bzw. bereitzustellen und den im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Entsorgungswegen zuzuführen.

Werden während der Ausführung bislang nicht bekannte schadstoffverdächtige Materialien oder wesentliche Abweichungen von den in den Vergabeunterlagen beschriebenen Verhältnissen festgestellt, sind die Arbeiten im betroffenen Bereich einzustellen und der Auftraggeber unverzüglich zu informieren. Das weitere Vorgehen ist vor Fortsetzung der Arbeiten abzustimmen.

2 Asbestarbeiten

2.1 Arbeits- und Abschottungsplan

Vor Einrichtung von abgeschotteten Arbeitsbereichen ist dem Auftraggeber ein auf die örtlichen Verhältnisse und das vorgesehene Arbeitsverfahren abgestimmter Arbeits- und Abschottungsplan vorzulegen.

Hierin sind, soweit für die jeweilige Maßnahme relevant, insbesondere darzustellen:

- Lage und Abgrenzung der Arbeitsbereiche,
- Personen- und Materialschleusen,
- Unterdruckhaltegeräte und Abluftführung,
- Zu- und Abluftöffnungen,
- innerbetriebliche Transport- und Entsorgungswege sowie
- sonstige für die Einrichtung und den Betrieb des Arbeitsbereiches wesentliche Schutzmaßnahmen.

Änderungen gegenüber der vorgesehenen Einrichtung sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen und im Arbeits- und Abschottungsplan fortzuschreiben.

2.2 Arbeitsbereiche und Abschottungen

Abgeschottete Arbeitsbereiche sind entsprechend den Anforderungen der TRGS 519 sowie den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses einzurichten, zu betreiben und nach Abschluss der Arbeiten zurückzubauen.

Abschottungen sind ausreichend standsicher und während der gesamten Nutzungsdauer staubdicht auszuführen. Durchdringungen, Anschlüsse und Übergänge sind entsprechend abzudichten.

Nicht zu sanierende Bauteile und Einrichtungen innerhalb oder unmittelbar angrenzend an die Arbeitsbereiche sind, soweit erforderlich, gegen Kontamination zu schützen.

2.3 Personen- und Materialschleusen

Art und Ausführung der erforderlichen Personen- und Materialschleusen richten sich nach der jeweiligen Sanierungsmaßnahme und den Anforderungen der TRGS 519.

Die Schleusen sind fachgerecht an die Arbeitsbereiche anzuschließen, während der gesamten Nutzungsdauer funktionsfähig und sauber zu halten und nach Abschluss der Arbeiten zurückzubauen.

Soweit im Leistungsverzeichnis keine abweichende Regelung getroffen wird, umfasst die jeweilige Leistung die für den ordnungsgemäßen Anschluss erforderlichen Anpassungen und Abdichtungen.

2.4 Unterdruckhaltung und Geräte

Die für Asbestarbeiten eingesetzten Unterdruckhaltegeräte, Industriestaubsauger und sonstigen lufttechnischen Einrichtungen müssen für den vorgesehenen Einsatz geeignet sein und den Anforderungen der TRGS 519 entsprechen.

Erforderliche Prüf- und Gerätenachweise sind dem Auftraggeber vor erstmaligem Einsatz auf der Baustelle vorzulegen.

Abgeschottete Arbeitsbereiche sind entsprechend den Anforderungen der TRGS 519 im Unterdruck zu halten. Unterdruckhaltung und Luftführung sind so auszulegen, dass eine Ausbreitung von Asbestfasern aus dem Arbeitsbereich verhindert wird.

Soweit eine kontinuierliche Aufzeichnung des Unterdrucks erforderlich ist, sind die Aufzeichnungen aufzubewahren und Bestandteil der Dokumentation.

2.5 Ausbau, Verpackung und innerbetrieblicher Transport

Asbesthaltige Materialien sind unter Anwendung geeigneter emissionsarmer Arbeitsverfahren auszubauen. Staub- und Faserfreisetzungen sind durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.

Ausgebaute asbesthaltige Materialien und kontaminierte Abfälle sind entsprechend den geltenden Anforderungen staubdicht zu verpacken und zu kennzeichnen.

Der innerbetriebliche Transport und die Bereitstellung zum Abtransport sind so durchzuführen, dass Beschädigungen der Verpackungen und eine Freisetzung oder Verschleppung von Asbestfasern vermieden werden.

Die Anforderungen an die Entsorgung ergeben sich aus den jeweiligen Leistungspositionen und den Allgemeinen bzw. Technischen Vorbemerkungen.

2.6 Reinigung und Restfaserbindung

Nach Abschluss der Ausbauarbeiten sind die Arbeitsbereiche entsprechend den Anforderungen der TRGS 519 vollständig zu reinigen.

Die Feinreinigung ist so lange durchzuführen, bis keine sichtbaren Staubablagerungen oder Reste der zu entfernenden asbesthaltigen Materialien mehr vorhanden sind.

Restfaserbindemittel dürfen nur dort eingesetzt werden, wo dies im Leistungsverzeichnis vorgesehen oder vor der Anwendung mit dem Auftraggeber abgestimmt wurde. Die Anwendung darf eine erforderliche visuelle Kontrolle der gereinigten Oberflächen nicht beeinträchtigen.

Vor Durchführung einer erforderlichen Freigabemessung ist der Arbeitsbereich zur visuellen Kontrolle bereitzustellen.

2.7 Freigabe und Messungen

Erforderliche Freigabe- und Kontrollmessungen werden, soweit im Leistungsverzeichnis nicht anders beschrieben, durch den Auftraggeber veranlasst.

Der Auftragnehmer hat die Arbeitsbereiche rechtzeitig zur Durchführung der erforderlichen visuellen Kontrollen und Messungen anzumelden. Die Abschottungen und erforderlichen lufttechnischen Einrichtungen sind bis zum Abschluss der für die Aufhebung des Arbeitsbereiches erforderlichen Prüfungen und Messungen funktionsfähig vorzuhalten.

Werden aufgrund einer nicht ordnungsgemäß ausgeführten Sanierung oder Reinigung Wiederholungsreinigungen oder zusätzliche Freigabemessungen erforderlich, sind die betroffenen Bereiche durch den Auftragnehmer nachzureinigen. Die Regelungen zur Kostentragung für hierdurch erforderliche Wiederholungsmessungen ergeben sich aus den entsprechenden Leistungspositionen.

3 KMF-Arbeiten

Arbeiten an künstlichen Mineralfasern sind entsprechend der Gefährdungsbeurteilung und den Anforderungen der TRGS 521 auszuführen.

Die Arbeitsverfahren sind so zu wählen, dass Staubfreisetzungen auf ein Mindestmaß begrenzt werden. Ausgebaute KMF-Produkte sind unmittelbar am Ausbauort staubdicht zu verpacken und für die weitere Entsorgung bereitzustellen.

Eine Verschleppung von Faserstäuben in angrenzende oder bereits gereinigte Bereiche ist zu vermeiden. Nach Abschluss der Arbeiten sind die betroffenen Arbeitsbereiche entsprechend der jeweiligen Gefährdung zu reinigen.

Die erforderlichen Schutzmaßnahmen richten sich nach Art und Umfang der jeweiligen Arbeiten sowie den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses.

4 Sonstige Schadstoffarbeiten

Arbeiten an sonstigen schadstoffhaltigen oder schadstoffbelasteten Baustoffen sind entsprechend der jeweiligen Gefährdung sowie den hierfür einschlägigen gesetzlichen und technischen Regelungen auszuführen.

Dies betrifft insbesondere Arbeiten an PAK-haltigen bzw. teerhaltigen Baustoffen, schadstoffhaltigen Beschichtungen sowie sonstigen in den Schadstoffgutachten ausgewiesenen belasteten Materialien.

Arbeitsverfahren, Arbeitsbereiche und Schutzmaßnahmen sind so festzulegen, dass eine Freisetzung und Verschleppung der jeweiligen Schadstoffe minimiert wird.

Ausgebaute Materialien sind entsprechend ihrer abfallrechtlichen Einstufung getrennt zu erfassen und gemäß den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses zur Entsorgung bereitzustellen.

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt:	**14112_BZ_0015**	**Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV:	**26A50171**	**Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.	**Baustelleneinrichtung**				
01.01.	**Allgemeine Baustelleneinrichtung**				
01.01.0010.	**Allgemeine Baustelleneinrichtung**	1,000	psch	.....	.....
01.01.0020.	**Baustromversorgung**	1,000	psch	.....	.....
01.01.0030.	**Bauwasserversorgung**	1,000	psch	.....	.....
01.01.0040.	**Baustellenbeleuchtung**	1,000	psch	.....	.....
01.01.0050.	**Baustellencontainer**	1,000	psch	.....	.....
01.01.0060.	**Baustellenbeschilderung und Verkehrssicherung**	1,000	psch	.....	.....
01.01.0070.	**Behördenanzeigen und Genehmigungen**	1,000	psch	.....	.....
	Summe 01.01. Allgemeine Baustelleneinrichtung				.....
01.02.	**Kampfmittel**				
01.02.0010.	**Kampfmittelsondierung**	3.000,000	m2	.....	.....
01.02.0020.	**Freilegen von Verdachtspunkten**	3,000	St	.....	.....
	Summe 01.02. Kampfmittel				.....
	Summe 01. Baustelleneinrichtung				.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	**Speicher I**				
02.01.	**Allgemeine Leistungen**				
	Hinweis zur Gerüstplanung und zum Schutz benachbarter Gebäude				
02.01.0010.	**Schwarzbereich für Asbest / Schadstoffsanierungen**	1,000	psch		.....
02.01.0020.	**4-Kammer-Personenschleuse inkl. Unterdruckhaltegerät**	2,000	St	.....	.....
02.01.0030.	**4-Kammer-Personenschleusen umsetzen**	8,000	St	.....	.....
02.01.0040.	**Unterdruckhaltegeräte Asbest-Sanierung**	2,000	St	.....	.....
02.01.0050.	**Unterdruckhaltegeräte umsetzen**	8,000	St	.....	.....
02.01.0060.	**Schutzausrüstung für Dritte**	15,000	St	.....	.....
02.01.0070.	**Arbeitsgerüst für die Dachsanierung**	1,000	psch		.....
02.01.0080.	**Schutzmaßnahmen für benachbarte Gebäude und Anlagen**	3,000	Wo	.....	.....
	Summe 02.01. Allgemeine Leistungen				.....
02.02.	**Schadstoffsanierung**				
02.02.0010.	**Asbestzement-Dacheindeckung**	960,000	m²	.....	.....
02.02.0020.	**Asbesthaltige Spachtelmasse auf Gipskarton**	30,000	m²	.....	.....
02.02.0030.	**Demontage asbesthaltiger Fensterkitt**	250,000	St	.....	.....
02.02.0040.	**Asbesthaltige Dehnungsfuge**	336,000	m	.....	.....
02.02.0050.	**Asbesthaltige Brandschutztüren**	10,000	St	.....	.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.0060.	**Asbesthaltige Flanschdichtungen von Rohrleitungssystemen**	20,000	St	.....	.....
02.02.0070.	**Asbesthaltige Stopfbuchsenpackungen in Absperrventilen**	20,000	St	.....	.....
02.02.0080.	**Asbesthaltige Bauteile in elektrischen Betriebsanlagen**	1,000	psch		.....
02.02.0090.	**KMF-Isolierung an technischen Anlagen**	8,000	m³	.....	.....
02.02.0100.	**KMF-haltigen Rohrisolierungen**	120,000	m	.....	.....
02.02.0110.	**Teerhaltige Bitumenbahnen und Bitumenkleber**	2,000	m²	.....	.....
02.02.0120.	**Fenstergriffe mit teerhaltige Bitumenanstrich**	250,000	St	.....	.....
02.02.0130.	**Teerhaltige Stampfasphaltplatten**	270,000	m²	.....	.....
02.02.0140.	**Teerhaltige Fallrohre**	60,000	m	.....	.....
02.02.0150.	**Vordach einschließlich teerhaltiger Dachabdichtung**	270,000	m²	.....	.....
02.02.0160.	**Geländer mit teerhaltigem Anstrich**	20,000	m	.....	.....
02.02.0170.	**Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren**	80,000	St	.....	.....
02.02.0180.	**Kondensatoren mit PCB-haltigen Ölen**	80,000	St	.....	.....
02.02.0190.	**Taubenkot der Schutzstufe 2 (TRBA)**	60,000	m²	.....	.....
	Summe 02.02. Schadstoffsanierung				.....
02.03.	**Entkernung**				
02.03.0010.	**Vollständige Entkernung des Speichergebäudes**	13.860,000	m³	.....	.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 02.03. Entkernung				.....
02.04.	**Rückbau**				
02.04.0010.	**Oberirdischen Gebäudebereich**	12.060,000	m³	.....	.....
02.04.0020.	**Unterirdischen Gebäudebereich einschließlich Fundamente**	1.800,000	m³	.....	.....
	Summe 02.04. Rückbau				.....
	Summe 02. Speicher I				.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.	**Speicher II**				
03.01.	**Allgemeine Leistungen**				
	Hinweis zur Gerüstplanung und zum Schutz benachbarter Gebäude				
03.01.0010.	**Schwarzbereich für Asbest / Schadstoffsanierungen**	1,000	psch		.....
03.01.0020.	**4-Kammer-Personenschleuse inkl. Unterdruckhaltegerät**	2,000	St	.....	.....
03.01.0030.	**4-Kammer-Personenschleusen umsetzen**	8,000	St	.....	.....
03.01.0040.	**Unterdruckhaltegeräte Asbest-Sanierung**	2,000	St	.....	.....
03.01.0050.	**Unterdruckhaltegeräte umsetzen**	8,000	St	.....	.....
03.01.0060.	**Schutzausrüstung für Dritte**	15,000	St	.....	.....
03.01.0070.	**Arbeitsgerüst für die Dachsanierung**	1,000	psch		.....
03.01.0080.	**Schutzmaßnahmen für benachbarte Gebäude und Anlagen**	3,000	Wo	.....	.....
	Summe 03.01. Allgemeine Leistungen				.....
03.02.	**Schadstoffsanierung**				
03.02.0010.	**Asbestzement-Dacheindeckung**	960,000	m²	.....	.....
03.02.0020.	**Asbesthaltige Spachtelmasse auf Gipskarton**	30,000	m²	.....	.....
03.02.0030.	**Asbest- und teerhaltige Dehnungsfugen**	336,000	m	.....	.....
03.02.0040.	**Asbesthaltige Brandschutztüren**	10,000	St	.....	.....
03.02.0050.	**Asbesthaltige Flanschdichtungen von Rohrleitungssystemen**	20,000	St	.....	.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.02.0060.	**Asbesthaltige Stopfbuchsenpackungen in Absperrventile**	20,000	St	.....	.....
03.02.0070.	**Asbesthaltige Bauteile in elektrischen Betriebsanlagen**	1,000	psch		.....
03.02.0080.	**KMF-Isolierung an technischen Anlagen**	8,000	m³	.....	.....
03.02.0090.	**KMF-Dämmung aus Trockenbau**	420,000	m²	.....	.....
03.02.0100.	**KMF-haltigen Rohrisolierungen**	120,000	m	.....	.....
03.02.0110.	**Teerhaltige Stampfasphaltplatten**	270,000	m²	.....	.....
03.02.0120.	**Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren**	80,000	St	.....	.....
03.02.0130.	**Kondensatoren mit PCB-haltigen Ölen**	80,000	St	.....	.....
03.02.0140.	**Taubenkot der Schutzstufe 2 (TRBA)**	60,000	m²	.....	.....
	Summe 03.02. Schadstoffsanierung				.....
03.03.	**Entkernung**				
03.03.0010.	**Vordach einschließlich PAK-haltiger Dachabdichtung**	270,000	m²	.....	.....
03.03.0020.	**Vollständige Entkernung des Speichergebäudes**	13.860,000	m³	.....	.....
	Summe 03.03. Entkernung				.....
03.04.	**Rückbau**				
03.04.0010.	**Oberirdischen Gebäudebereich**	12.060,000	m³	.....	.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04.0020.	**Unterirdischen Gebäudebereich einschließlich Fundamente**	1.800,000	m³	.....	.....
	Summe 03.04. Rückbau				.....
	Summe 03. Speicher II				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.	**Speicher III**				
04.01.	**Allgemeine Leistungen**				
	Hinweis zur Gerüstplanung und zum Schutz benachbarter Gebäude				
04.01.0010.	**Schwarzbereich für Asbest / Schadstoffsanierungen**	1,000	psch		.....
04.01.0020.	**4-Kammer-Personenschleuse inkl. Unterdruckhaltegerät**	2,000	St	.....	.....
04.01.0030.	**4-Kammer-Personenschleusen umsetzen**	8,000	St	.....	.....
04.01.0040.	**Unterdruckhaltegeräte Asbest-Sanierung**	2,000	St	.....	.....
04.01.0050.	**Unterdruckhaltegeräte umsetzen**	8,000	St	.....	.....
04.01.0060.	**Schutzausrüstung für Dritte**	15,000	St	.....	.....
04.01.0070.	**Arbeitsgerüst für die Dachsanierung**	1,000	psch		.....
	Summe 04.01. Allgemeine Leistungen				.....
04.02.	**Schadstoffsanierung**				
04.02.0010.	**Asbestzement-Dacheindeckung**	960,000	m²	.....	.....
04.02.0020.	**Asbesthaltige Spachtelmasse auf Gipskarton**	30,000	m²	.....	.....
04.02.0030.	**Regenfallrohre mit teerhaltigem Beschichtungssystem und asbesthaltigen Dichtungsmassen**	60,000	m	.....	.....
04.02.0040.	**Asbesthaltige Dehnungsfuge**	336,000	m	.....	.....
04.02.0050.	**Asbesthaltige Brandschutztüren**	10,000	St	.....	.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.02.0060.	**Asbesthaltige Flanschdichtungen von Rohrleitungssystemen**	20,000	St	.....	.....
04.02.0070.	**Asbesthaltige Stopfbuchsenpackungen in Absperrventilen**	20,000	St	.....	.....
04.02.0080.	**Asbesthaltige Bauteile in elektrischen Betriebsanlagen**	1,000	psch		.....
04.02.0090.	**KMF-Isolierung an technischen Anlagen**	8,000	m³	.....	.....
04.02.0100.	**KMF-haltigen Rohrisolierungen**	120,000	m	.....	.....
04.02.0110.	**Fenstergriffe mit teerhaltigem Bitumenanstrich**	250,000	St	.....	.....
04.02.0120.	**Geländer mit teerhaltigem Anstrich**	20,000	m	.....	.....
04.02.0130.	**Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren**	80,000	St	.....	.....
04.02.0140.	**Kondensatoren mit PCB-haltigen Ölen**	80,000	St	.....	.....
04.02.0150.	**Taubenkot der Schutzstufe 2 (TRBA)**	60,000	m²	.....	.....
	Summe 04.02. Schadstoffsanierung				.....
04.03.	**Entkernung**				
04.03.0010.	**Vordach einschließlich PAK-haltiger Dachabdichtung**	270,000	m²	.....	.....
04.03.0020.	**Vollständige Entkernung des Speichergebäudes**	13.860,000	m³	.....	.....
	Summe 04.03. Entkernung				.....
04.04.	**Rückbau**				

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.04.0010.	**Oberirdischen Gebäudebereich vollständig zurückbauen**	12.060,000	m³	.....	.....
04.04.0020.	**Unterirdischen Gebäudebereich einschließlich Fundamente vollständig zurückbauen**	1.800,000	m³	.....	.....
	Summe 04.04. Rückbau				.....
	Summe 04. Speicher III				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.	**Speicher IV**				
05.01.	**Allgemeine Leistungen**				
	Hinweis zur Gerüstplanung und zum Schutz benachbarter Gebäude				
05.01.0010.	**Schwarzbereich für Asbest / Schadstoffsanierungen**	1,000	psch		.....
05.01.0020.	**4-Kammer-Personenschleuse inkl. Unterdruckhaltegerät**	2,000	St	.....	.....
05.01.0030.	**4-Kammer-Personenschleusen umsetzen**	8,000	St	.....	.....
05.01.0040.	**Unterdruckhaltegeräte Asbest-Sanierung**	2,000	St	.....	.....
05.01.0050.	**Unterdruckhaltegeräte umsetzen**	8,000	St	.....	.....
05.01.0060.	**Schutzausrüstung für Dritte**	15,000	St	.....	.....
05.01.0070.	**Arbeitsgerüst für die Dachsanierung**	1,000	psch		.....
05.01.0080.	**Schutzmaßnahmen für benachbarte Gebäude und Anlagen**	3,000	Wo	.....	.....
	Summe 05.01. Allgemeine Leistungen				.....
05.02.	**Schadstoffsanierung**				
05.02.0010.	**Asbestzement-Dacheindeckung**	960,000	m²	.....	.....
05.02.0020.	**Asbesthaltige Dehnungsfuge**	120,000	m	.....	.....
05.02.0030.	**Asbesthaltige Brandschutztüren**	10,000	St	.....	.....
05.02.0040.	**Asbesthaltige Flanschdichtungen von Rohrleitungssystemen**	20,000	St	.....	.....
05.02.0050.	**Asbesthaltige Stopfbuchsenpackungen in Absperrventilen**	20,000	St	.....	.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.02.0060.	**Asbesthaltige Bauteile in elektrischen Betriebsanlagen**	1,000	psch		.....
05.02.0070.	**KMF-Isolierung an technischen Anlagen**	20,000	m³	.....	.....
05.02.0080.	**KMF-haltigen Rohrisolierungen**	80,000	m	.....	.....
05.02.0090.	**PAK-haltige Bitumenbahnen und Bitumenkleber**	2,000	m²	.....	.....
05.02.0100.	**Fenstergriffe mit teerhaltigem Bitumenanstrich**	250,000	St	.....	.....
05.02.0110.	**PAK-haltiger Stampfasphaltplatten**	270,000	m²	.....	.....
05.02.0120.	**PAK-haltige Fallrohre**	60,000	m	.....	.....
05.02.0130.	**Vordach einschließlich teerhaltiger Dachabdichtung**	270,000	m²	.....	.....
05.02.0140.	**Geländer mit PAK-haltigem Anstrich**	20,000	m	.....	.....
05.02.0150.	**Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren**	16,000	St	.....	.....
05.02.0160.	**Kondensatoren mit PCB-haltigen Ölen**	16,000	St	.....	.....
05.02.0170.	**Taubenkot der Schutzstufe 2 (TRBA)**	20,000	m²	.....	.....
	Summe 05.02. Schadstoffsanierung				.....
05.03.	**Entkernung**				
05.03.0010.	**Vollständige Entkernung des Speichergebäudes**	13.860,000	m³	.....	.....
	Summe 05.03. Entkernung				.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.04.	**Rückbau**				
05.04.0010.	**Oberirdischen Gebäudebereich**	12.060,000	m³	.....	.....
05.04.0020.	**Unterirdischen Gebäudebereich einschließlich Fundamente**	1.800,000	m³	.....	.....
	Summe 05.04. Rückbau				.....
	Summe 05. Speicher IV				.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
06.	**Gleistrasse**				
06.01.	**Temporäre Aufnahme und Wiederherstellung der Gleistrasse**				
06.01.0020.	**Vorhandene Gleisanlagen und Gleisschotter**	330,000	m	.....	.....
06.01.0030.	**Gleisunterbau**	100,000	m³	.....	.....
06.01.0040.	**Gleisschotter wieder aufbringen und Gleisanlagen auslegen**	330,000	m	.....	.....
	Summe 06.01. Temporäre Aufnahme und Wiederherstellu..				.....
	Summe 06. Gleistrasse				.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
07.	**Baugrube**				
07.01.	**Verfüllung der Baugrube**				
07.01.0010.	**Baugrubensohle für Verfüllung herrichten**	2.750,000	m²	.....	.....
07.01.0020.	**Bodenmaterial zur Verfüllung der Keller- und Fundamentbaugruben**	12.000,000	t	.....	.....
07.01.0030.	**BM-0-Bodenmaterial einbauen und verdichten**	7.000,000	m³	.....	.....
07.01.0040.	**Verdichtungsprüfungen der Baugrubenverfüllung**	30,000	St	.....	.....
	Summe 07.01. Verfüllung der Baugrube				.....
	Summe 07. Baugrube				.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
08.	**Entsorgung**				
08.01.	**Allgemeines**				
08.01.0010.	**Mitwirken beim eANV**	1,000	psch		.....
08.01.0020.	**Deklarationsanalytik gem. EBV - RC-Material**	15,000	St	.....	.....
08.01.0030.	**Deklarationsanalytik gem. EBV - BM-0**	5,000	St	.....	.....
08.01.0040.	**Deklarationsanalytik gem. EBV - BM-F**	8,000	St	.....	.....
	Summe 08.01. Allgemeines				.....
08.02.	**Entsorgung gefährlicher Abfälle**				
08.02.0010.	**17 01 06* Gemische oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, gefährlich**	10,000	t	.....	.....
08.02.0020.	**17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, gefährlich**	5,000	t	.....	.....
08.02.0030.	**17 03 03* Kohlenteer und teerhaltige Produkte**	32,000	t	.....	.....
08.02.0040.	**17 04 10* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind**	5,000	t	.....	.....
08.02.0050.	**17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält**	5,000	t	.....	.....
08.02.0060.	**17 06 05* asbesthaltige Baustoffe**	80,000	t	.....	.....
08.02.0070.	**17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten**	0,010	t	.....	.....
08.02.0080.	**20 01 21* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle**	0,300	t	.....	.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 08.02. Entsorgung gefährlicher Abfälle				.....
08.03.	**Entsorgung nicht gefährlicher Abfall AVV170102**				
08.03.0010.	**17 01 01 Beton - RC1**	10.000,000	t	.....	.....
08.03.0020.	**17 01 01 Beton - RC2**	3.000,000	t	.....	.....
08.03.0030.	**17 01 01 Beton - RC3**	1.000,000	t	.....	.....
08.03.0040.	**17 01 02 Ziegel - RC1**	1.700,000	t	.....	.....
08.03.0050.	**17 01 02 Ziegel - RC2**	600,000	t	.....	.....
08.03.0060.	**17 01 02 Ziegel - RC3**	200,000	t	.....	.....
08.03.0070.	**17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik - RC1**	600,000	t	.....	.....
08.03.0080.	**17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik - RC2**	100,000	t	.....	.....
08.03.0090.	**17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik - RC3**	50,000	t	.....	.....
08.03.0100.	**17 05 04 Bodenmaterial - BM-0**	300,000	t	.....	.....
08.03.0110.	**17 05 04 Bodenmaterial - BM-F1**	500,000	t	.....	.....
08.03.0120.	**17 05 04 Bodenmaterial - BM-F2**	150,000	t	.....	.....
08.03.0130.	**17 05 04 Bodenmaterial - BM-F3**	50,000	t	.....	.....
08.03.0140.	**17 02 01 Holz**	25,000	t	.....	.....
08.03.0150.	**17 02 02 Glas**	25,000	t	.....	.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt: **14112_BZ_0015** **Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV: **26A50171** **Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
08.03.0160.	**17 02 03 Kunststoff**	10,000	t	.....	.....
08.03.0170.	**17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen**	20,000	t	.....	.....
08.03.0180.	**17 04 07 gemischte Metalle**	700,000	t	.....	.....
08.03.0190.	**17 06 04 Dämmmaterial**	10,000	t	.....	.....
08.03.0200.	**17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen**	20,000	t	.....	.....
08.03.0210.	**17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle**	110,000	t	.....	.....
	Summe 08.03. Entsorgung nicht gefährlicher Abfall ..				.....
	Summe 08. Entsorgung				.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt:	**14112_BZ_0015**	**Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV:	**26A50171**	**Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

Zusammenstellung

LV	**26A50171**	**EUR**
01.	**Baustelleneinrichtung**	**EUR**
01.01.	Allgemeine Baustelleneinrichtung	.....
01.02.	Kampfmittel	.....
Gesamt	**Baustelleneinrichtung**	**.....**
02.	**Speicher I**	**EUR**
02.01.	Allgemeine Leistungen	.....
02.02.	Schadstoffsanierung	.....
02.03.	Entkernung	.....
02.04.	Rückbau	.....
Gesamt	**Speicher I**	**.....**
03.	**Speicher II**	**EUR**
03.01.	Allgemeine Leistungen	.....
03.02.	Schadstoffsanierung	.....
03.03.	Entkernung	.....
03.04.	Rückbau	.....
Gesamt	**Speicher II**	**.....**
04.	**Speicher III**	**EUR**
04.01.	Allgemeine Leistungen	.....
04.02.	Schadstoffsanierung	.....
04.03.	Entkernung	.....
04.04.	Rückbau	.....
Gesamt	**Speicher III**	**.....**
05.	**Speicher IV**	**EUR**
05.01.	Allgemeine Leistungen	.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt:	**14112_BZ_0015**	**Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV:	**26A50171**	**Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

05.02.	Schadstoffsanierung	.....
05.03.	Entkernung	.....
05.04.	Rückbau	.....
Gesamt	**Speicher IV**	**.....**

06.	**Gleistrasse**	**EUR**
06.01.	Temporäre Aufnahme und Wiederherstellung der Gleistrasse	.....
Gesamt	**Gleistrasse**	**.....**

07.	**Baugrube**	**EUR**
07.01.	Verfüllung der Baugrube	.....
Gesamt	**Baugrube**	**.....**

08.	**Entsorgung**	**EUR**
08.01.	Allgemeines	.....
08.02.	Entsorgung gefährlicher Abfälle	.....
08.03.	Entsorgung nicht gefährlicher Abfall AVV170102	.....
Gesamt	**Entsorgung**	**.....**

Gesamt	**26A50171 Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**	**.....**

LV	**26A50171**	**EUR**
01.	Baustelleneinrichtung	.....
02.	Speicher I	.....
03.	Speicher II	.....
04.	Speicher III	.....
05.	Speicher IV	.....
06.	Gleistrasse	.....
07.	Baugrube	.....

Verdingungs-LV - Kurztext -

Projekt:	**14112_BZ_0015**	**Oerbke, Rückbau 4 Speichergebäude**
LV:	**26A50171**	**Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**

08.	Entsorgung	.....

Gesamt	**26A50171 Rückbau Speichergebäude Queens Avenue**	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR
	.....	**EUR**